

Qualifikationsprofil

MATTHIAS HEINRICH


Senior Business Intelligence Consultant



BI Kompetenzteam OHG

www.bi-kompetenzteam.de

 matthias.heinrich@BI-Kompetenzteam.de

 +49 (160) 97 27 55 77

Persönliche Daten

<i>Firma:</i>	BI Kompetenzteam OHG
<i>Name:</i>	Heinrich
<i>Vorname:</i>	Matthias
<i>Nationalität:</i>	Deutsch
<i>Adresse:</i>	Singoldstr. 15 86830 Schwabmünchen
<i>Telefon:</i>	08232/9567785
<i>Telefax:</i>	08232/9567786
<i>Telefon/Mobil:</i>	0160/97275577
<i>e-mail:</i>	matthias.heinrich@BI-Kompetenzteam.de
<i>Geburtsjahr:</i>	1963
<i>Fachkompetenzen:</i>	<p><u>SAP Business Information Warehouse</u> Datenmodellierung incl. Extraktion, Transformation, Routinen ... Reporting / Frontend Planung</p> <p><u>SAP/ERP</u> HR, SD, Datenarchivierung Datenübernahmetechniken (DXWB, LSMW, eigenes Schnittstellentool) Modulkenntnisse aus Sicht Schnittstellen: FI, FI-AA Modulkenntnisse aus Sicht BI: SD, HR, QM, FI, CO, LIS, MEDIA</p> <p><u>Übergreifend</u> SAP ABAP (speziell auch ABAP-OO) Anpassen Anwendungen über Objektdienste BADI-Workbench Enhancement-Workbench</p> <p><u>Projektmanagement</u></p>
<i>Branchenkompetenzen:</i>	Lebensmittel Pharma Verlagswesen
<i>Profil:</i>	Senior Berater

Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Gut
Französisch	Grundkenntnisse

Ausbildungen

DV-Kaufmann IHK	1986-88
Hochschulreife (Abitur)	1984

Ausgewählte Projektbeispiele (Kunde, Projektbeschreibung)

<p>Abbott GmbH & Co. KG (10/2010 – 07/2011)</p>	<p>MM und QM Aufbau eigenes Datenmodell zum Upload aus dem BW in ein 3trd Party Tool.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweitern der Standardextraktoren (ECC) • Erstellen neuer Extraktoren (ECC) • Datenmodell für die Bereitstellung der benötigten Daten (BW)
<p>VR Kreditwerk AG (2010-10.2011)</p>	<p>FI-GL und FI-AA Kopie und Migration der Contentauslieferungen von 3.5 auf 7.0 in Kundennamensraum mit Domänenmodell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung / Anpassung Extraktoren (ECC) • Aufbau entsprechendes Datenmodell (BW) • Erstellen Funktionsbaustein für die Nutzung eines virtuellen Cubes für Saldenwechsel (FI-GL) <p>Veranstaltungsmanagement Erweitern und Ausbau der Contentauslieferungen für eigene Kennzahlen (wie z.B. Teilnehmerzähler auf Veranstaltungsgruppenebene)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung Extraktoren (ECC) <p>Veranstaltungsmanagement Erweitern und Ausbau der Contentauslieferungen für eigene Kennzahlen (wie z.B. Teilnehmerzähler auf Veranstaltungsgruppenebene)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung Extraktoren (ECC) • Anpassung Oberflächen (Infotypen) im Veranstaltungsmanagement (ECC) • Aufbau / Erweiterung des Datenmodell im BW <p>E-Recruiting und HR-Reporting Ablösen des Standardreportings (Infosets) durch eigenes Datenmodell (Infocubes). Reporting der Suchaufträge und der Auszubildenden; Dauer Stellenausschreibung bis Besetzung, Aktivitäten, Kandidaturen... Konzeption und Realisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eigener Extraktoren für E-Recruiting-Infotypen • Erweiterung HR-Extraktoren • Datenmodell für das benötigte Reporting • Aufbau Ladeprozesse inkl. Transformationen und DTPs • BEx- und WEB-Berichte <p><i>Die Transformationen wurden teilweise über ABAP-OO der Standardworkbench realisiert; dies erhöht die Betriebssicherheit und die Wartbarkeit.</i></p>
<p>Strellson AG (2010)</p>	<p>MM-SD- und MM-PUR-Reporting Saisonale Vertriebsberichte und Stammdatenreporting, Lieferantentreue, Lieferzeiten, freie ATP-Mengen ... Konzeption und Realisierung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundeneigenen Extraktoren • Erweiterung SAP-Extraktoren • Datenmodell zur Verschmelzung und Anreicherung der verschiedenen Extraktionen zu für das Reporting notwendige Cubes. • Ladeprozesse inkl. Transformationen und DTPs • Erstellen der diversen Bex- und Webreports <p>Bei der Realisierung wurden die Standard-Exits durch filterbasierte BADIs ergänzt, um die Betriebssicherheit und auch die Wartbarkeit zu erhöhen. Die Transformationen wurden über ABAP-OO der Standardworkbench realisiert; ebenfalls aus Gründen der Betriebssicherheit und Wartbarkeit.</p>

Hoffman La Roche AG (2009)	Reporting über Prozess der Eingangsfaktoren Erstellen Datenmodell und Reporting für Auswertungen der Prozessschritte vom Scannen über die Prüfung bis zur Bezahlung. Konzeption und Realisierung von <ul style="list-style-type: none"> • Datenmodell und Ladeprozessen für Generierung lückenlose Zeitstrahlen für die einzelnen Prozessschritte. • Payment Terms Reporting Zahlungsziele erreicht? realisierter und möglicher CashDiscount sowie weitere diverser Business Volume Indikatoren • Process Duration Compliance Report Gegenüberstellung der einzelnen Prozessschritte sowie deren Dauer in Arbeitstagen • Prozessketten zum periodischen Laden der Daten • Transformationen über ABAP-OO (Betriebssicherheit) Konzeption und Realisierung eines generischen DeltaMechanismus für Full-Upload-Datasources über Infopackages
Linde AG (2008 – 2009)	Errichten Template-Szenario für Global-Procurement Erstellen übergreifendes Template-Datenmodell für die angeschlossenen BW-Systeme im Bereich Procurement <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung Datenmodelle Subsysteme in Template (incl. Ladeprozesse) Erweiterung der Logistikverbucher und –extraktoren <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisierung Datenmodell für überschreibende DSO • Verbuchungsfreie Zeit bei Initialisierung (Laden der Neuaufbautabellen) ist nicht mehr erforderlich
Mundipharma (2008)	Einführung Marketingkosten Planung mit SAP IP Erstellung Fach- und IT Konzept auf Basis SAP BI 7.0 (SAP IP) Realisierung Projektverwaltung im BI incl. Programmierung <ul style="list-style-type: none"> • Stammdatenverwaltung Projekte • Generieren / Ändern Innenaufträge im SAP/ERP aus Stammdatenverwaltung Programmierung Retraktion Planungsdaten ins SAP/ERP
Osram GmbH (2008)	Einführung QM-Reporting Aktivierung Extraktion von QM-Daten incl. Erweiterung der Datasources.
IBM (2008)	Reporting HR & Org.-Management IT Konzept und Implementierung für BI Reporting HR (SAP BI 7.0)
BMW AG (2007 - 2008)	Vorrätebewertung mit SAP R/3 & SAP BW (BI) Erstellung Fach – und IT Konzept
Constantia Hueck Folien (2007-2008)	Einführung SAP NW 04's & SEM BCS 6.0 <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Planungsanwendung aus Projekt in 2004 • Unterstützung bei Umsetzung der Konsolidierung nach IFRS/HGB mit SEM BCS 6.0 • Upgrade der bestehenden Lösungen in BW (BI) & SEM BPS auf NW 04's und IUP (Integrierte Unternehmensplanung) – kein Systemupgrade, sondern Neuaufbau in der neuen Umgebung
Süddeutsche Zeitung (2007)	SAP BW (BI) Support & Projektunterstützung <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Standards aus Sicht Performance und Wartbarkeit • Unterstützung im Tagesgeschäft • SAP BW (BI) Entwicklung (ABAP OO) • Unterstützung & Beratung im Projektgeschäft

UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2005-2006)	QM Kennzahlen Projekt: QM@BW (BI) Projektleitung für QM@BW (BI) Erstellung des Pflichtenhefts incl. Definition des Extraktionsprozesses und der BW (BI) Datenmodellierung. <ul style="list-style-type: none"> • Customizing der Content Extraktoren für Qualitätsmeldungen • Definition der BW (BI) Objekte für Kunden- und Lieferanten bezogene QM Auswertungen (SD, MM, QM) • Implementierung der ODS Staging Layer, InfoCube und MultiCube Layer • Erweiterung der Chargeninformationen um Klassifizierungsdaten
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2006)	Einführung Logistik Berichtswesen@BW (BI) <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Datenmodell, Staging • Mitarbeit techn. Konzept • Programmierung in BW (BI) und Quellsystem
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2006)	Migration BW (BI) / SEM System BW (BI) 3.3 auf NW 04 SEM 350 auf SEM 400
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2005)	Einführung CRM Berichtswesen im SAP BW (BI) <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Datenmodell, Staging • Mitarbeit techn. Konzept • Programmierung in BW (BI) und Quellsystem
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2004-2005)	Einführung Konsolidierung in SEM BCS 350 <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit techn. Konzept • Realisierung und Programmierung Datenversorgung über SAP BW (BI)
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2003-2004)	Schnittstellenprogrammierung SAP R/3 Aufbau eigenentwickeltes Filecockpit (Anwendung zur automatisierten und konfigurierbaren Verarbeitung von Dateien) für flexiblen Einsatz im Umfeld Windows/UNIX <ul style="list-style-type: none"> • FI/HR: weitere Schnittstellenrealisierung (Deutschland / England) • SD: Realisierung Auftrags- und Rechnungsschnittstellen • FI-AA: Realisierung Datenübernahme Urlaubsrückstellung (HR) Erstellen Urlaubsrückstellung (Abnahme durch Wirtschaftsprüfer) <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisierung Interne Verrechnung (SD) Erweiterung des Standards um eigene Funktionen mittels Nachrichtentechnik <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisierung.
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (2003-2004)	HR Rollout R/3-HR (4.6C) Einführung HR in Tochterunternehmen (teilweise öffentlicher Dienst) incl. Altdatenübernahme <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisierung
UG Theo Müller GmbH & Co. KG (1998-2002)	HR Einführung (4.6C) Team-Leitung für Einführung SAP-HR <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung aller Schnittstellen zur Übernahme der Daten aus dem Altsystem (COBOL) ins SAP (ABAP/4) Einführung Datenarchivierung (EASY-Archive) Projektleitung <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption • Anbietersauswahl • Realisierung
UG Theo Müller GmbH & CO. KG (1993-1999)	Systemowner NON-SAP-System Betrieb des Systems sowie Entwicklungsverantwortung <ul style="list-style-type: none"> • Systemverwaltung, Operating, Entwicklung • Migration BS2000 -> RM600 • Ausbildung Systemverwalter, Operator und Entwickler